



# Alpenvereins**hütten**




Hüttentrekking

## Sellrainer Hüttenrunde

[www.sellrainer-huettenrunde.at](http://www.sellrainer-huettenrunde.at)



alpenverein   
österreich

 **DAV**  
Deutscher Alpenverein

# Unterwegs im Sellrain



Etwa eine halbe Autostunde von Innsbruck entfernt befinden sich die Berge des Sellrain. Sie werden begrenzt vom Inntal im Norden, dem Ötztal im Westen und dem Wipp- und Stubaital im Osten. Im Süden sorgen die Stubaier Alpen für eine prächtige Kulisse. Zum Sellrain gehören die Orte Sellrain, Gries, Kühtai und St. Sigmund. Größtes Seitental ist das Lusenstal, das bei Gries nach Süden abzweigt, mit Juifenau, Narötz, Praxmar und Lüsens. Von St. Sigmund aus führt die Straße über den Kühtaisattel (2020 m) ins Ötztal.

Besonders reizvoll sind die zahlreichen kleinen, ruhigen Seitentäler des Sellrain, die von bis zu dreitausend Meter hohen Gipfelketten umrahmt werden. Eine einsame Landschaft ohne Lifte, Autos und Lärm – stattdessen Natur, Stille und Erholung pur. Vor allem natürlich in den beiden Schutzgebieten des Sellrain: im Ruhegebiet Stubaier Alpen und im Ruhegebiet Kalkkögel mit seinen unverwechselbaren, an die Dolomiten erinnernden Bergzinnen.

Die Ruhegebiete wurden in den 1980er Jahren ausgewiesen, um die Erschließung durch Lifte und Straßen im Alpenraum einzudämmen. In dieser wilden Naturlandschaft leben unter anderem Steinböcke, Gämsen und Murmeltiere. Auch Bären, die von Süden kommend die Tiroler Berge durchstreifen, nutzen die Weitläufigkeit des Geländes. Zu Gesicht bekommt man die scheuen Bewohner der Bergwildnis allerdings nur mit viel Geduld, einer guten Beobachtungsgabe und einer großen Portion Glück!

Die Bergsteiger und Bergwanderer sind im Sellrain abseits der ausgetretenen Pfade unterwegs zu einsamen Gipfeln oder von Hütte zu Hütte. Klare Gebirgsbäche, kleine Seen und malerische, mit Alpenveilchen, Alpenrosen und vielen weiteren Bergblumen geschmückte Zwischenterrassen laden bei den Wanderungen zum Innehalten, zum Schauen oder auch zum Meditieren ein. Ideale Rastplätze sind



die bewirtschafteten Almen. Aufgrund ihrer Höhenlage weiden dort vor allem Schafe, die in kleinen Gruppen durchs Gelände streifen.

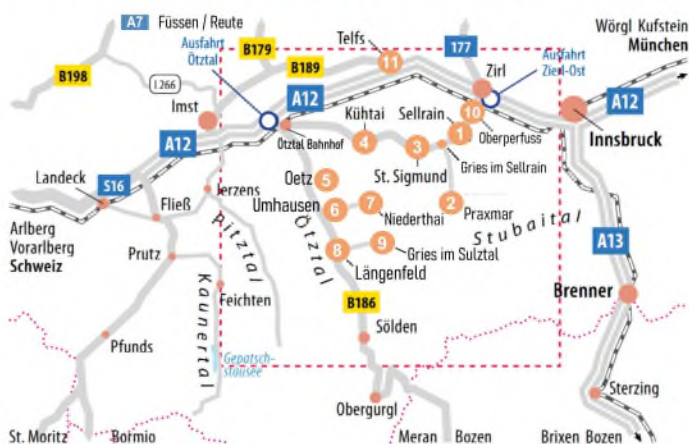
Immer aufs Neue beeindruckt die Gletscher und ihre unübersehbaren Spuren, die seit der letzten Eiszeit die Landschaft prägen. Ihr derzeitiger Rückgang ist gut sichtbar und liefert ein eindrucksvolles Zeugnis des globalen Klimawandels.



### **Geheimtipp für Wintersportler**

Das Sellraingebiet ist mit seinen auch im Winter reizvollen Hüttenzustiegen und den interessanten Dreitausendern ein Geheimtipp für Skitourengeher und Schneeschuhwanderer. Wer Pisten bevorzugt, findet in Kühtai und Ötz schöne Skigebiete.

# Anreise ins Sellrain- und Ötztal



1 bis 11 Ausgangspunkte siehe Seite 8

## Anreise

### Mit öffentlichen Verkehrsmittel (Öffi) der Umwelt zuliebe:

Internationale Bahnverbindungen bis Innsbruck oder Ötztal Bahnhof, weiter mit dem Linienbus zu den Ausgangspunkten im Sellrain- oder im Ötztal.

Busfahrpläne:

[www.oetztal.com/busse](http://www.oetztal.com/busse) oder [www.vvt.at](http://www.vvt.at)



### Mit dem Auto:

Von München: über Innsbruck, Zirl und Kematzen ins Sellraintal.

Von Stuttgart: über Ulm und Füssen zum Fernpass, weiter über Ötz und Kühtai ins Sellraintal.

Von Südtirol: über den Brenner nach Innsbruck, über Zirl und Kematzen ins Sellraintal. Zu den jeweiligen Ausgangspunkten.

## Empfehlung

Ideal ist es, zu Beginn oder zum Abschluss der Tour im Sellrain-, im Ötz- oder im Inntal zu übernachten.

Informationen und Buchungen in den Tourismus Informationen oder online unter [www.innsbruck.info](http://www.innsbruck.info) | [www.oetztal.com](http://www.oetztal.com)

Karten und Literatur erhalten Sie auch beim Deutschen und beim Österreichischen Alpenverein.

[dav-shop@alpenverein.de](mailto:dav-shop@alpenverein.de) und [office@alpenverein.at](mailto:office@alpenverein.at)

[www.dav-shop.de](http://www.dav-shop.de) und [www.alpenverein.at](http://www.alpenverein.at)

Informationen, aktuelle Berichte über Wege und Hütten sowie

## Insidertipp:

Starten Sie am Sonntag, dann sind die Hütten nicht so voll.



## Gut vorbereitet unterwegs

**Damit die Touren auch wirklich Freude bereiten, sollte man schon bei der Vorbereitung einige Tipps beachten:**

- Länge und Schwierigkeit der Tour nach Konditionszustand und Trittsicherheit auswählen.
- Tour dem jeweils am wenigsten geübten Wanderpartner anpassen.
- Vor der Tour Wetterlage überprüfen.
- Bei geplanter Seilbahn-Benutzung rechtzeitig über die Betriebszeiten informieren.
- Bei geplanter Hüttenübernachtung Öffnungszeiten bei den Pächtern erfragen.
- Zeit für ausgiebige Pausen einkalkulieren und Schlafplatz reservieren.
- Rückkehr am frühen Nachmittag planen, so dass genügend Reservezeit vor Einbruch der Dunkelheit bleibt.
- Auf entsprechende Ausrüstung achten.
- Während der Wanderung genügend trinken.
- Tour früh genug starten.
- Sonnenschutz für den Kopf und Sonnencreme mitnehmen.
- Erste-Hilfe-Set mitnehmen.
- Bei keiner Tour darf die richtige Wanderkarte fehlen!

## Umweltbewusst unterwegs

- Öffentliche Verkehrsmittel benutzen.
- An die Markierungen halten und auf dem Weg bleiben.
- Keine Steine lostreten.
- Den Abfall wieder mit ins Tal nehmen.
- Unnötigen Lärm vermeiden – Tiere könnten erschreckt werden.

# Das Gebiet



SHR Touren auf einen Blick





# Übersicht Einstiege; Kurztouren



## Ausgangspunkte / Touren Sellraintal:

- 1 **SHR—Sellrain—Tour:**  
Potsdamer Hütte – Praxmar – Pforzheimer Hütte – Gries im Sellrain (Bus Sellrain)
- 2 **SHR—Praxmar—Tour**  
Westfalenhaus—Pforzheimer Hütte—Gries im Sellrain (Bus Praxmar)
- 3 **SHR—St-Sigmund—Tour**  
Pforzheimer Hütte—Schweinfurter Hütte—Dortmunder Hütte (Bus St Sigmund)
- 4 **SHR—Kühtai—Tour**  
Bielefelder Hütte—Schweinfurter Hütte—Dortmunder Hütte








## Ausgangspunkte / Touren Inntal:

- 10 **SHR—Oberperfuss—Tour**  
Peter Anich Hütte — Dortmundener Hütte—Bielefelder Hütte (Bus ab Oetz)
- 11 **SHR—Telfs/Pfaffenhofen — Tour**  
Peter Anich Hütte — Dortmundener Hütte—Schweinfurter Hütte (Bus ab Niederthai)



# Kurztouren / Onlinereservierung

## Ausgangspunkte / Touren Ötztal:

- 5 SHR—Oetz—Tour**  
Bielefelder Hütte—Dortmunder Hütte— Schweinfurter Hütte— Umhausen (Bus nach Oetz). 
- 6 SHR—Umhausen—Tour**  
Schweinfurter Hütte—Dortmunder Hütte—Bielefelder Hütte (Bus ab Oetz). 
- 7 SHR—Niederthai—Tour**  
Schweinfurter Hütte— Winnebachsee—Längenfeld (Bus nach Niederthai). 
- 8 SHR—Längenfeld-Tour:**  
Winnebachsee—Amberger Hütte— Längenfeld 
- 9 SHR—Gries im Sulztal — Tour**  
Amberger Hütte —Westfalenhaus — Winnebachsee—Gries. 

## Die Onlinereservierung für Deinen Schlafplatz schnell – sicher – bequem – flexibel

Im Bettencheck für  
Deine Tourenplanung  
auf der SHR

In der AV Online-  
reservierung für Deine Hütte  
im Sellrain- und Ötztal



bettencheck SHR



onlinereservierung AV

# Tipps für Unterwegs

## Notrufnummern

Alpinnotruf: 140

Europäische Notrufnummer: 112

Achtung: Notrufe sind teils nur noch mit aktiver SIM-Karte möglich!

Nach dem Notruf:

- Mobiltelefon eingeschaltet lassen.
- Nicht mehr telefonieren,  
um für Rückfragen erreichbar zu sein

## Rucksack-Apotheke

in jeden Rucksack unbedingt eine Rucksack-Apotheke.

---

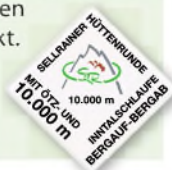
## Tourenpass und Tourennadel

Bei allen Hütten und Tourismus Informationen der Region sind Tourenpässe erhältlich. Ab sieben Übernachtungen wird eine Tourennadel zur Erinnerung zugeschickt.

### Weitere Informationen im Internet:













[www.sellrainer-huettenrunde.at](http://www.sellrainer-huettenrunde.at)

[www.sellrainerrunde.com](http://www.sellrainerrunde.com)



# Wegekategorien

**Achtung:** In unseren Nachbarländern gelten andere Wegekategorien. Hier zum Vergleich die entsprechenden Einteilungen und die Zeichen.

	Bay. Alpen (ohne Allgäu)	Land Tirol	Salzburger Land	Vorarlberg & Allgäu
Schwere Bergwege				
Mittelschwere Bergwege				
Einfache Bergwege				
Talwege		keine Markier- ungen		

## Markierte Bergwege



**Einfache Bergwege** sind überwiegend schmal, können steil angelegt sein und weisen keine absturzgefährlichen Passagen auf.



**Mittelschwere Bergwege** sind überwiegend schmal, oft steil angelegt und können absturzgefährliche Passagen aufweisen. Es können zudem kurze versicherte Gehpassagen (z.B. Drahtseil) vorkommen.



**Schwere Bergwege** sind schmal, oft steil angelegt und absturzgefährlich. Es kommen gehäuft versicherte Gehpassagen und/oder einfache Kletterstellen vor, die den Gebrauch der Hände notwendig machen. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sind unbedingt erforderlich.

## Unmarkiertes Gelände



**Alpine Routen** führen in das freie hochalpine Gelände. Sie werden weder markiert noch gewartet. Alpine Routen erfordern ausgezeichnetes Orientierungsvermögen, sichere Geländebeurteilung und hochalpine Bergerfahrung.

## Zeichenerklärung Wanderungen

### Routenhinweise

↗ Aufstieg Höhenmeter

↘ Abstieg Höhenmeter



# Sellrainer Hüttenrunde alpin



**Die Etappen:** Die Sellrainer Hüttenrunde führt von Sellrain über Potsdamer Hütte, Alpengasthof Praxmar oder Alpengasthof Lüsens, Westfalenhaus, Pforzheimer Hütte, Schweinfurter Hütte, Bielefelder Hütte und Dortmunder Hütte zurück nach Sellrain.

Die landschaftlich großartige Route führt auf langen Strecken durch hochalpines Gelände und über anspruchsvolle Übergänge. Eine entsprechende Ausrüstung und eine gute Vorbereitung sind deshalb unerlässlich. Wer sich auf den Weg macht, sollte nicht nur eine gute Kondition, sondern auch alpine Erfahrung mitbringen und sich bei jedem Hüttenwirt nach den aktuellen Bedingungen auf der Etappe erkundigen

**Dauer:** sieben Tage,  $\uparrow \downarrow$  6.000 Hm

**Alternative „Einstiege“:** In Praxmar oder Lüsens, St. Sigmund, Kühtal, Ötz, Umhausen/Niederthai, Längenfeld/Gries. Siehe Seite 6 bis 9.

---

## 1. Etappe Sellrain (908 m) $\rightarrow$ Potsdamer Hütte (2009 m)

Von Sellrain, Bushaltestelle Gasthaus Neuwirt, Aufstieg über das Fotschertal (1525 m) zur Potsdamer Hütte.

●  $\uparrow$  1.101 Hm  $\downarrow$  0 Hm; *Gehzeit: 3 1/2 Std.*

---

## 2. Etappe Potsdamer Hütte (2009 m) $\rightarrow$ Alpengasthof Praxmar (1694m) oder Alpengasthof Lüsens (1670 m) im Lüsenstal.

Über die Schafalm zum Roten Kogel (2873 m). Abstieg ins Lüsenstal, über die Alfinger Alm (1814 m) nach Praxmar oder Lüsens.

●  $\uparrow$  845 Hm  $\downarrow$  1200 Hm; *Gehzeit: 6 Std.*

---

## 3. Etappe Lüsenstal (1690 m) $\rightarrow$ Westfalenhaus (2273 m).

Über den Dr.-Siemon-Weg zum Westfalenhaus.

●  $\uparrow$  930 Hm  $\uparrow$  330 Hm; *Gehzeit: 3 Std.*

---



**V1 Alpengasthof Praxmar (1694 m) → Pforzheimer Hütte (2308)**

*Diese Variante ist vor allem im Frühsommer zu empfehlen, wenn in der Zischgenscharte Altschneefelder den Weg versperren.*

*Weiter mit Etappe 5.*

Aufstieg zur **Koglalm** (2129 m) und weiter zum **Satteljoch** (2735 m). Von hier eventuell Abstecher auf die **Lampenspitze** (2876 m). Vom Satteljoch absteigen ins Gleirschtal und zur Pforzheimer Hütte.

● ↗ 1260 Hm ↘ 640 Hm; *Gehzeit: 4 Std.*

---

**4. Etappe Westfalenhaus (2273 m) → Pforzheimer Hütte (2308 m)**

Auf Weg Nr. 143 zur **Zischgenscharte** (2936 m). Abstecher zur **Schönalspitze** (3008 m) möglich. Über den Zischgelesferner ins Gleirschtal zur Pforzheimer Hütte.

● ↗ 780 Hm ↘ 745 Hm; *Gehzeit: 5 Std.*

---

**5. Etappe Pforzheimer Hütte (2308 m) → Schweinfurter Hütte (2028 m)**

Auf Weg Nr. 145 zum **Gleirschjöchl** (2751 m). Über das Schneeloch ins Zwieselbachtal und zur Schweinfurter Hütte.

● ↗ 440 Hm ↘ 715 Hm; *Gehzeit: 4 Std.*

---

**6. Etappe Schweinfurter Hütte (2028 m) → Dortmunder Hütte (1949 m)**

Über den Gubener Weg zur **Finstertaler Scharde** (2777 m).

Abstieg zum Kühtai Speichersee und weiter zur Dortmunder Hütte.

● ↗ 743 Hm ↘ 828 Hm; *Gehzeit: 5 Std.*

---

**7. Etappe Dortmunder Hütte (1949 m) → Sellrain (908 m)**

Über Kühtai zur **Zirnbachalm** (1792 m) und zur **Sonnbergalm** (1950 m). Über den Sellraintaler Höhenwanderweg nach Sellrain.

*Diese Etappe kann mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Bus) abgekürzt werden.*

● ↗ 560 Hm ↘ 1600 Hm; *Gehzeit: 9 Std.*



# Sellrainer Hüttenrunde hochalpin



Die Sellrainer Hüttenrunde Hochalpin beginnt ebenfalls in Sellrain. Die Tagesetappen sind jedoch länger und manchmal auch anspruchsvoller. Außerdem sind hier immer wieder Abstecher zu interessanten Gipfeln möglich.

Vor allem das Teilstück zur Dortmunder Hütte über den Hochreichkopf bietet unvergessliche Ausblicke ins Ötztal und auf die Gipfel der Umgebung. Auf dem Peter-Anich-Höhenweg wird der Kontrast zwischen der Betriebsamkeit und Hektik unten im Inntal und dieser Wanderung in der erholsamen, ruhigen Natur der Berge besonders bewusst.

**Die Etappen:** Sellrain, Potsdamer Hütte, Alpengasthof Praxmar, Westfalenhaus, Winnebachseehütte, Pforzheimer Hütte, Schweinfurter Hütte, Dortmunder Hütte und Peter-Anich-Hütte zurück nach Sellrain

**Gesamte Dauer:** neun Tage, ↗ 10.500 Hm

**Alternative „Einstiege“:** In Längenfeld/Gries (Winnebachseehütte), Ötz (Bielefelder Hütte), Telfs/Pfaffenhofen und Oberperfuss (Peter-Anich-Hütte) sowie alle alternativen Einstiege zur Sellrainer Hüttenrunde Hochalpin.

**Gipfelziele:** Schellenberg (2108 m), Zischgeles (3004 m), Oberstkogel (2767 m) Gänsekragen (2914 m), Gleirscher Rosskogel (2994 m), Zwieselbacher Rosskogel (3081 m) Hochreichkopf (3010 m) und Bachwandkopf (2762 m).

---

**1. Etappe** Sellrain (908 m) → Potsdamer Hütte (2009 m)

Von Sellrain, Bushaltestelle Gasthaus Neuwirt, durch das Fotschertal aufsteigen. Kurz vor dem **Bergheim Fotsch** (1525 m) zur **Alimind Alm** (1755 m) aufsteigen. Über den **Schellenberg** (2108m) zur Potsdamer Hütte.

● ↗ 1265 Hm ↘ 195 Hm; *Gehzeit: 5 Std.*

**2. Etappe** Potsdamer Hütte (2009 m) → **Alpengasthof Praxmar** (1694 m)  
Weiter nach Süden ins obere Fortschertal aufsteigen. Über Mittleren und Inneren Bremstall zum **Hochgrafeljoch** (2690 m). Über den Schönlünstal ins Lüsenstal und nach Praxmar zum Alpengasthof.

● ↗ 770 Hm ↘ 1075 Hm; *Gehzeit: 5½ Std.*

**3. Etappe** Alpengasthof Praxmar (1694 m) → **Westfalenhaus** (2273 m)  
Aufstieg zum Zischgeles (3004 m). Auf Weg Nr. 32 zum Einstieg des **Oberstkogel** (2767 m) und auf Weg Nr. 32b über das **Äußere Schwarzjochl** (2654 m) zum Westfalenhaus.

● ↗ 1875 Hm ↘ 1290 Hm; *Gehzeit: 5½ Std.*

**4. Etappe** Westfalenhaus (2273 m) → **Winnebachseehütte** (2361 m)  
Über Weg Nr. 141 aufsteigen zum **Winnebachjoch** (2782 m), Abstieg zur Winnebachseehütte. Wer möchte, kann nun noch auf den **Gänsekragen** (2914 m), den Hausberg, steigen.

● ↗ 1080 Hm ↘ 995 Hm; *Gehzeit: 4½ Std.*

**5. Etappe** Winnebachseehütte (2361 m) → **Pforzheimer Hütte** (2308 m)  
Aussichtreicher Aufstieg zum **Zwieselbachjoch** (2868 m), dann absteigen ins Zwieselbachtal bis zum Schneeloch. Erneut aufsteigen zum **Gleirschjochl** (2751 m). Von hier Abstecher zum **Gleirscher Rosskogel** (2994 m) möglich. Zurück am Gleirschjochl, zur Pforzheimer Hütte absteigen.

▲ ↗ 1325 Hm ↘ 1365 Hm; *Gehzeit: 6½ Std.*

**6. Etappe** Pforzheimer Hütte (2308 m) → **Schweinfurter Hütte** (2028 m)  
Aufstieg Richtung Gleirschjochl, an der Bachquerung ins Walfeskar. Durch das Kar aufsteigen in die meist mit Altschneeresten bedeckte Ebene vor dem Gipfel des Zwieselbacher Rosskogel.

Durch das Fidaskar wieder hinunter ins Zwieselbachtal und zur Schweinfurter Hütte.

● ↗ 725 Hm ↘ 1015 Hm; *Gehzeit: 5 Std.*

**7. Etappe** Schweinfurter Hütte (2028 m) → **Dortmunder Hütte** (1949 m)

Aufstieg über dem Wilhelm-Oltrogge-Weg zur Finstertaler Alm. Weiter zur Hochreichscharte etwas Kletterei zum **Hochreichkopf** (3010 m). Abstieg zur Niederreichscharte hinunter durchs Längental, am Kühtai-Speichersee. vorbei zur Dortmunder Hütte.

● ↗ 1010 Hm ↘ 1080 Hm; *Gehzeit: 6 Std.*

**V2** Schweinfurter Hütte (2028 m) → **Bielefelder Hütte** (1949 m) → **Dortmunder Hütte** (1949 m)

Bis zur Niederscharte (2728 m), wie oben beschrieben.

Über den **Lauser** (2616 m) zur Bielefelder Hütte.

● ↗ 880 Hm ↘ 800 Hm; *Gehzeit: 9 Std.*



# Sellrainer Hüttenrunde hochalpin



Von der Bielefelder Hütte auf Weg Nr. 148 zur **Balbachalm** (1957 m), zum Längentalspeichersee und zur Dortmunder Hütte.

● ↘ 170 Hm; *Gehzeit: 3 Std.*

**8. Etappe** Dortmund Hütte (1949 m) → Peter-Anich-Hütte (1910 m)  
Auf Wegen Nr. 152 und 153 Aufstieg zum **Bachwandkopf** (2762 m). Am Oberalpl vorbei absteigen zum Angersee und zur Peter-Anich-Hütte.

● ↗ 820 Hm ↘ 855 Hm; *Gehzeit: 5½ Std.*

**9. Etappe** Peter-Anich-Hütte (1910 m) → Sellrain (1777 m)  
Über den Peter-Anich-Höhensteig zur Pfaffenhofer Alm und zur **Flauringer Alm** (1613 m, Übernachtung möglich). Über den **Rauhen Kopf** (2302 m) zur **Inzinger Alm** (1641 m). Aufstieg zum **Krimpenbachsattel** (1899 m) und zum Kögele. Über die Passwies und an der St. Quirin Kirche vorbei nach Sellrain.

● ↗ 1400 Hm ↘ 2370 Hm; *Gehzeit: 8½ Std.*



## Lust auf mehr?

Weiter wandern  
von Hütte zu Hütte

Übergänge zu Franz-Senn-Hütte, Hochstubaiahütte oder Erlanger Hütte ermöglichen es, diese Von-Hütte-zu-Hütte-Wanderung mit dem Stubaier Höhenweg, dem Höhenweg "Söldens stille Seite" oder der Pitztal Runde weiter zu verlängern (siehe Karte Seite 6-7).

**Aktuelle Bedingungen, Hüttentrekking,  
kostenlose App und vieles mehr:**



**alpenvereinaktiv.com**



# Aktuelle Bedingungen, Hüttentrekking, kostenlose App und vieles mehr finden Sie auf [www.alpenvereinaktiv.com](http://www.alpenvereinaktiv.com)

The screenshot shows the website interface for the tour 'SHR Alpin: Die Sellrainer Hüttenrunde, Tour 3 bis 7 Tage'. It includes a navigation bar, a main header with the tour title, a list of stages, and a sidebar with technical details like distance (231.1 km) and duration (40-30 Std.). Two QR codes are overlaid on the page: a red one on the left and a blue one on the right, both pointing to the tour page.

**Die Tour** Details Wegbeschreibung Anreise Literatur Schutzgebiete Etappen

**Der Klassiker. Auf den alpinen Wegen von Hütte zu Hütte durch die Sellrainer Berge und Stubai-er Alpen.**

**In 7 Etappen durch die stillen Täler der Sellrainer Berge.**

1. Etappe Sellrain – Potsdamer Hütte. Schöner Aufstieg durch das Fotachertal
2. Etappe Potsdamer Hütte – Praxmar. Anspruchsvolle Überschreitung über den Rotenkogel ins Lüsental.
3. Etappe Praxmar – Westfalenhaus. Durch Schöntal mit Gipfelbesteigung des Oberstkogel.
4. Etappe Westfalenhaus – Pforzheimer Hütte. Vom Längental ins Gleirschtal mit Gipfelbesteigung der Schöntalspitze.
5. Etappe Pforzheimer Hütte – Gries im Sellrain. Vom Sellrain ins Ürtztal. Wer mehr will kann den Gleirsch Rotkogel noch
6. Etappe Schweinfurter Hütte – Gries im Sellrain. Von Zwiestlbachtal am Finstertal See vorbei
7. Etappe Gries im Sellrain – Westfalenhaus. Durch das Sellrainer Hoch

Schwierigkeit	normal
Strecke	231.1 km
Daure	40-30 Std.
Aufstieg	5.950 m
Abstieg	5.950 m

Eigenschaften  
 mit Bahn und Bus erreichbar aussichtsreich  
 Einzelnehmöglichkeit

alle Details >

**Aktuelle Infos zur Sellrainer Hüttenrunde alpin**

**Aktuelle Infos zur Sellrainer Hüttenrunde hochalpin**

**Na, wie war's?**

Bewerte die Hütten auf [huettentest.de](http://huettentest.de)

**Neu in den Bergen?**

Informationen und Tipps für Einsteiger: [alpenverein.de](http://alpenverein.de)

# Zu Gast auf einer Alpenvereine



Am Ende der meisten Etappen können Bergwanderer und -wanderinnen sich in einer Schutzhütte stärken und dort nächtigen. Die Hütten haben etwa von Mitte Juni bis Ende September geöffnet. In der Hochsaison im Juli und August empfiehlt es sich, einen Schlafplatz zu reservieren.

Die Versorgung alpiner Schutzhütten und die Entsorgung von Abwasser und Abfällen sind aufgrund der Höhenlage, des extremen Klimas, der oft langen Zustiege und der hohen Kosten schwierig. Daher sind die Hütten in ihrer Ausstattung und Bewirtschaftung auf einfache Bedürfnisse abgestimmt!

Aktuelle Auskünfte und Angaben zur Eignung der Hütten für Hunde geben die Hüttenpächter. Allgemeine Informationen zu den Hütten und ihren Öffnungszeiten stehen auf dem aktuellsten Stand unter [alpenvereinaktiv.com](http://alpenvereinaktiv.com) zur Verfügung.

## Zu Gast auf einer Alpenvereinshütte

**Für einen angenehmen Aufenthalt sind einige Regeln zu beachten:**

- Eigenes Handtuch, Hütten-schlafsack und Hüttenschuhe benutzen.
- Wasser und Energie sparen.
- Müll vermeiden und den eigenen Abfall mit ins Tal nehmen.
- Nicht in der Hütte rauchen, im Freien Aschenbecher benutzen.
- Bitte den Aushang der Hütten- und Tarifordnung lesen und beachten.
- Bei den Preisen für Essen und Getränke bitte auch den Mehraufwand für die Versorgung im Gebirge berücksichtigen.
- Nur mit Übernachtungsbeleg besteht eine Gepäckversicherung.



## Zeichenerklärung Hütten

Aktivitäten	Ausstattung
Wandern	Dusche vorhanden
Reiten	Gut geeignet für Familien
Klettern	Trockenraum vorhanden
Klettersteig	Handy-Empfang möglich
Mountainbike	Gepäcktransport möglich
Skitouren	Seminarraum vorhanden
Schneeschuhwandern	<p><b>Hüttenkategorie</b> (Keine, 1 oder 2)</p>
Ski Alpin	
Langlauf	
Rodeln	



„Mit Kindern auf Hütten“  
zeichnet familienfreundliche  
Alpenvereins­hütten aus.



„So schmecken die Berge“  
steht für alpine Spezialitäten,  
die vor Ort erzeugt werden.



„Umweltgütesiegel“  
erhalten Hütten, die öko-  
logisch vorbildlich arbeiten.



**HRS**

Schlafplatzreservierung beim  
Reservierungssystem der Alpenvereine

Kennen Sie schon auf [www.alpenverein.de](http://www.alpenverein.de) den **Hüttentest**?  
Ihr Meinung ist uns wichtig. Wir freuen uns auf Ihre Bewertungen.



## Bewirtete Hütte



Schlafplätze:

Zweibettzimmer 4

Mehrbettzimmer 18

Matratzenlager 22

## Potsdamer Hütte (2009 m)

DAV-Sektion Dinkelsbühl

Ausstattung



Aktivitäten



Im Fotschertal; erbaut 1931/32; erweitert 1968; renoviert 2001-2004

**Bewirtschaftung** Juni bis Mitte Oktober, Weihnachten bis 6. Januar und Februar bis Ostermontag geöffnet.

### Kontakt

Hüttenwirte: Ira Kreuzer und Sven Bissert

Tel. Hütte: 0043 676 6020 560

potsdamerhuette@gmx.at [www.potsdamer-huette.de](http://www.potsdamer-huette.de)

### Zustieg

- Von **Sellrain** (908 m);  
Gehzeit: 3 ½ Std.
- Von **Sellrain**, durch das Fotschertal.  
Gehzeit: 1 ¾ Std.

### Übergänge/Nachbarhütten

- Über den **Roten Kogel** (2832 m) ins Lüsenstal nach **Praxmar** (1687 m);  
Gehzeit: 5 Std.
- Über das **Hochgrafjoch** (2693 m) nach **Lüsens** (1639 m);  
Gehzeit: 5 Std.
- Über die **Wildkopfscharte** (2599 m) zur **Franz-Senn-Hütte** (2149 m);  
Gehzeit: 5-7 Std.
- Über den **Schaflegerkogel** (2405 m) oder übers **Kreuzjöchl** (2410 m) zur **Adolf-Pichler-Hütte** (1960 m);  
Gehzeit: 3-4 Std.

### Gipfel

- **Roter Kogel** (2832 m);  
Gehzeit: 3 Std.
- **Sömen** (2798 m);  
Gehzeit: 3 Std.
- **Schwarzhorn** (2812 m);  
Gehzeit: 3 Std.
- **Wildkopf** (2719 m);  
Gehzeit: 3 Std.
- **Hühnereggen** (2725 m);  
Gehzeit: 2 ½ Std.
- **Lüsener Villerspitz** (3027 m);  
Gehzeit: 4 Std.



## Alpengasthof Praxmar (1694 m)

Privat

Ausstattung



Aktivitäten



Mitten im Sellraintal im Bergsteigerdorf Praxmar gelegen, ist der Alpengasthof ein guter Ausgangspunkt im Sommer und im Winter.

**Bewirtschaftung** ganzjährig geöffnet.

### Kontakt

Familie Melmer  
Praxmar 8  
6184 St. Sigmund im Sellrain

Tel.: 0043 5236 212  
inof@praxmar.at  
www.praxmar.at

### Zustieg

- Mit dem Auto direkt zum Gasthaus.

### Übergänge/Nachbarhütten

- Westfalenhaus (2273 m);  
Gehzeit: 3 Std.
- Pforzheimer Hütte (2308 m);  
Gehzeit: 4 Std.
- Potsdamer Hütte;  
Gehzeit: 5 ½ Std.

### Gipfel

- Lampenspitze (2876 m);  
Gehzeit: 3 Std.
- Zischgeles (3004 m);  
Gehzeit: 4 Std.
- Roter Kogel (2832 m);  
Gehzeit: 3 ½ Std.
- Sömen (2798 m);  
Gehzeit: 3 Std.



Alpengasthof



## Alpengasthof Lüsens - Bersteigerhaus (1670 m)

Privat

Ausstattung



Aktivitäten



Mitten im Sellraintal im Bergsteigerdorf St. Sigmund gelegen, ist der Alpengasthof ein guter Ausgangspunkt im Sommer und im Winter

**Bewirtschaftung** Mitte Dezember bis Mitte April  
und Mitte Juni – Ende September —

Kontakt

Familie De Biasio

Tel.: 0043 664 78 80 875

Lüsens 1

[luesens.alpengasthof@gmail.com](mailto:luesens.alpengasthof@gmail.com)

6184 St. Sigmund / Lüsens

[www.luesens.at](http://www.luesens.at)

**Zustieg**

- Mit dem Auto direkt zum Gasthaus.

**Übergänge/Nachbarhütten**

- Westfalenhaus (2273 m);  
Gehzeit: 3 Std.
- Pforzheimer Hütte (2308 m);  
Gehzeit: 4 Std.
- Potsdamer Hütte;  
Gehzeit: 5 ½ Std.

**Gipfel**

- Lampenspitze (2876 m);  
Gehzeit: 3 Std.
- Sömen (2798 m);  
Gehzeit: 3 Std.
- Zischgeles (3004 m);  
Gehzeit: 4 Std.
- Roter Kogel (2832 m);  
Gehzeit: 3 ½ Std.



## Bewirtete Hütte



Schlafplätze:

Mehrbettzimmer	30
Matratzenlager	25
Winterraum	6

## Westfalenhaus (2273 m)

DAV-Sektion Münster

Ausstattung



HRS

Aktivitäten



Im Längental; erbaut 1908; erweitert 1958 und 1983; renoviert 2009  
(Sanitäreanlagen, Kläranlage, Energieversorgung, Brandschutz)

**Bewirtschaftung** Mitte Juni bis Ende September und Anfang Januar bis Ende April geöffnet (Winterraum ganzjährig geöffnet).

### Kontakt

Hüttenwirt: Laura Melchior und Enrico Straßner

Tel.: 0043 650 362 2528

info-westfalenhaus@gmx.at

www.westfalenhaus.at

### Zustieg

- Von **Lüsens** (1634 m); Gehzeit: 2 Std. (Winterweg 2 ½ Std.)
- Von **Praxmar** (1687 m); Gehzeit: 3 Std.

### Übergänge/Nachbarhütten

- Über die **Zischgenscharte** (2936 m) zur **Pforzheimer Hütte** (2308 m); Gehzeit: 5 Std.
- Über das **Längentaljoch** (2988 m) zur **Amberger Hütte** (2136 m); Gehzeit: 5-6 Std.
- Über das **Winnebachjoch** (2782 m) zur **Winnebachseehütte** (2361 m); Gehzeit: 3-4 Std.
- Über das **Horntaler Joch** (2812 m) zur **Franz-Senn-Hütte** (2149 m); Gehzeit: 6-7 Std.

### Gipfel

- **Münsterhöhe** (2508 m); Gehzeit: ½ Std.
- **Schöntalspitze** (3002 m); Gehzeit: 2 ½ Std.
- **Längentaler Weißer Kogel** (3217 m); Gehzeit: 3 Std.
- **Hoher Seebaskogel** (3235 m); Gehzeit: 4 Std.
- **Winnebacher Weißkogel** (3182 m); Gehzeit: 3 Std.
- **Vordere Grubenwand** (3175 m); Gehzeit: 3 ½ Std.



## Bewirtete Hütte

Schlafplätze:	
Zweibettzimmer	2
Mehrbettzimmer	28
Matratzenlager	30
Winterraum	10

## Pforzheimer Hütte (2308 m) DAV-Sektion Pforzheim



### Ausstattung



### Aktivitäten



*Im Gleirschtal; erbaut 1926; 1985 Bau des Wasserkraftwerks; renoviert 1994 (u.a. Sanitäranlagen, Erweiterung der Küche); auch als Adolf-Witzenmann-Haus bekannt.*

**Bewirtschaftung** Mitte Juni bis Ende September und Anfang Februar bis Mitte April geöffnet (Winterraum ganzjährig geöffnet).

### Kontakt

Hüttenwirte: Nora Rosche u. Sarah Doleski

Tel. Hütte/Tal: 0043 699 13294581

pforzheimerhuette@a1.net [www.pforzheimerhuette.at](http://www.pforzheimerhuette.at)

### Zustieg

■ Von **St. Sigmund im Sellrain** (1513 m); *Gehzeit: 2 ½ Std.*

### Übergänge/Nachbarhütten

■ Über das **Gleirschjöchl** (2751 m) zur **Schweinfurter Hütte** (2028 m)

*Gehzeit: 4 Std.*

■ Über das **Satteljoch** (2735 m) oder über die **Zischgenscharte** (2936 m) zum **Westfalenhaus** (2276 m); *Gehzeit: 5 Std.*

■ Über das **Zwieselbachjoch** (2868 m) zur **Winnebachseehütte** (2361 m); *Gehzeit: 6 Std.*

### Gipfel

■ **Haidenspitze** (2975 m); *Gehzeit: 2 ½ Std.*

■ **Zwieselbacher Roßkogel** (3081 m); *Gehzeit: 3 ½ Std.*

■ **Gleirscher Roßkogel** (2994 m); *Gehzeit: 3 Std.*

■ **Samerschlag** (2829 m); *Gehzeit: 2 ½ Std.*

■ **Schöntalspitze** (3002 m); *Gehzeit: 3 ½-4 Std.*

■ **Zischgeles** (3004 m); *Gehzeit: 3 ½ Std.*



## Bewirtete Hütte



Schlafplätze:	
Zweibettzimmer	2
Mehrbettzimmer	18
Matratzenlager	38
Winterraum	8

## Schweinfurter Hütte (2028 m) DAV-Sektion Schweinfurt



### Ausstattung



### Aktivitäten



Im Horlachtal; erbaut 1912; erweitert 1930 und 1964; grundlegend renoviert 2004-2006; Umbenennung in Schweinfurter Hütte (vormals Gubener Hütte)

**Bewirtschaftung** Mitte Juni bis Anfang Oktober und Mitte Februar bis Ende April (je nach Schneelage).  
Weihnachten 26.12. - 08.01. (je nach Lawinenlage).

## Kontakt

Hüttenwirte:

Carmen und Andreas Jeitner  
Tel. Hütte: 0043/(0)5255/500 29  
Tel. Tal: 0043/(0)5413/862 51

Mobil: 0043/(0)664/92 57 659  
huette@dav-schweinfurt.de  
www.dav-sw.de

## Zustieg

■ Von Niederthai im Ötztal (1535 m); Gehzeit: 2 Std.

## Übergänge/Nachbarhütten

- Über die Hochreichscharte (2912 m) zur Bielefelder Hütte (2112 m); Gehzeit: 8-9 Std.
- Über die Finstertaler Scharke (2777 m) zur Dortmunder Hütte (1949 m); Gehzeit: 5 Std.
- Über das Gleirschjochl (2751 m) zur Pforzheimer Hütte (2308 m); Gehzeit: 3-4 Std.
- Über das Zwieselbachjoch (2870 m) zur Winnebachseehütte (2361 m); Gehzeit: 5 Std.

## Gipfel

- Peistakogel (2643 m); Gehzeit: 2 ½ Std.
- Gleirscher Roßkogel (2994 m); Gehzeit: 3 Std.
- Hohe Wasserfälle (3002 m); Gehzeit: 3 ½ Std.
- Hochreichkopf (3010 m); Gehzeit: 3 ½ Std.
- Zwieselbacher Roßkogel (3081 m); Gehzeit: 3 ½ Std.
- Kraspesspitze (2954 m); Gehzeit: 3 ½ Std.
- Breiter Grieskogel (3287 m); Gehzeit: 5 Std.



## Bewirtete Hütte



Schlafplätze:

Zweibettzimmer 6

Mehrbettzimmer 28

Matratzenlager 34

## Bielefelder Hütte (2112 m)

DAV-Sektion Bielefeld



Ausstattung



HRS

Aktivitäten



Über dem Ötztal; erbaut 1953; grundlegend renoviert 1995

**Bewirtschaftung** Mitte Juni bis Anfang Oktober und 20. Dezember bis Ostern geöffnet.

## Kontakt

Hüttenwirt: Marcel Unterlechner  
Tel. Hütte: 0043/(0)5252/69 26

bielefelderhuetten@gmx.at  
www.bielefeld-huetten.at

## Zustieg

- Von Oetz (1068 m);  
Gehzeit: 3 ¼ Std.
- Von Oetz, Bergstation Hochoetz (2020 m);  
Gehzeit: ½ Std.
- Von Ochsegarten;  
Gehzeit: 2 Std.

## Übergänge/Nachbarhütten

- Über die Mittertaler Scharte (2630 m) zur  
Dortmunder Hütte (1949 m); Gehzeit: 4 Std.
- Über die Balbachalm zur Dortmunder Hütte (1949 m)  
Gehzeit: 3 ½ Std.
- Über die Niederreich- und Hochreichtscharte (2912 m) zur  
Schweinfurter Hütte (2028 m); Gehzeit: 8 Std.

## Gipfel

- Acherkogel (3007 m); Gehzeit: 3-4 Std.
- Hohe Wasserfälle (3002 m); Gehzeit: 6 Std.
- Hochreichkopf (3010 m); Gehzeit: 5 Std.
- Großer Wechnerkogel (2955 m); Gehzeit: 5 Std.



## Bewirtete Hütte



Schlafplätze:

Zweibettzimmer 27

Mehrbettzimmer 32

Matratzenlager 32

## Dortmunder Hütte (1949 m)

DAV-Sektion Dortmund

### Ausstattung

### Aktivitäten



Am Kühtaisattel; Eröffnung 1932; umfassende Renovierung 2007 u. 2020

43 Schlafplätze im Zwei- und Mehrbettzimmer mit Dusche und WC

**Bewirtschaftung** Mitte Juni bis Ende September und  
Mitte Dezember bis Ende April geöffnet.

### Kontakt

Hüttenwirtin: Monika Tabernig  
Tel. Hütte: 0043/(0)5239/52 02

info@dortmunderhuette.at  
www.dortmunderhuette.at

### Zustieg

■ Am Kühtaisattel, ganzjährig mit dem Auto erreichbar

### Übergänge/Nachbarhütten

- Über die **Mittertaler Scharte** (2630 m) zur **Bielefelder Hütte** (2112 m); *Gehzeit: 4 ½ Std.*
- Über die **Finstertaler Scharte** (2777 m) zur **Schweinfurter Hütte** (2028 m); *Gehzeit: 4-5 Std.*
- Über den **Bachwandkopf** (2762 m) zur **Peter-Anich-Hütte** (1910 m); *Gehzeit: 5 Std.*

### Gipfel

- **Sulzkogel** (3016 m); *Gehzeit: 4 Std.*
- **Hochreichkopf** (3010 m); *Gehzeit: 5 ½ Std.*
- **Pockkogel** (2807 m); *Gehzeit: 3 Std.*
- **Pirchkogel** (2828 m); *Gehzeit: 3 Std.*
- **Rietzer Grieskogel** (2884 m); *Gehzeit: 5 Std.*
- **Wetterkreuzkogel** (2587 m); *Gehzeit: 4 ½ Std.*
- **Gaißkogel** (2820 m); *Gehzeit: 3 Std.*
- **Kraspesspitze** (2954 m); *Gehzeit: 4 ½ Std.*



## Bewirtete Hütte



Schlafplätze:

Zweibettzimmer	6
Mehrbettzimmer	9
Matratzenlager	22
Winterraum	10

## Winnebachseehütte (2361 m)

DAV-Sektion Hof

Ausstattung



Aktivitäten



**Bewirtschaftung** Ende Februar bis Anfang Mai und Ende Juni bis Mitte Oktober geöffnet (Winterraum (ganzjährig geöffnet)).

### Kontakt

Hüttenwirt: Michael Riml

Tel. Hütte: 0043/(0)5253/51 97

Tel. Tal: 0043/(0)5253/59 66

[info@winnebachseehuette.com](mailto:info@winnebachseehuette.com)

[www.winnebachseehuette.com](http://www.winnebachseehuette.com)

[www.dav-hof.de](http://www.dav-hof.de)

### Zustieg

■ Von Gries im Sulztal (1569 m); *Gehzeit: 2 Std*

### Übergänge/Nachbarhütten

■ Über Zwieselbachjoch (2868 m) und Gleirschjöchl (2751 m) zur Pforzheimer Hütte (2308 m); *Gehzeit: 5 ½ Std.*

■ Über Gries (1569 m) zur Amberger Hütte (2136 m)  
*Gehzeit: 3 ½ Std.*

■ Über das Zwieselbachjoch (2868 m) zur Schweinfurter Hütte (2028 m); *Gehzeit: 4 ½ Std.*

■ Über das Winnebachjoch (2782 m) zum Westfalenhaus (2276 m); *Gehzeit: 3 ½ Std.*

### Gipfel

■ Ernst-Riml-Spitze (2507 m); *Gehzeit: ½ Std.*

■ Gänsekragen (2915 m); *Gehzeit: 1½ Std.*

■ Hoher Seebaskogel (3235 m); *Gehzeit: 3 Std.*

■ Breiter Grieskogel (3287 m); *Gehzeit: 3 Std.*

■ Strahlkogel (3288 m); *Gehzeit: 5 Std.*

■ Winnebacher Weißkogel (3185 m); *Gehzeit: 3 ½ Std.*

■ Bachfallenkopf (3176 m); *Gehzeit: 3 ½ Std.*

■ Vordere Winnebachspitze (3006 m); *Gehzeit: 4 Std.*

■ Hohe Winnebachspitze (3155 m); *Gehzeit: 4 Std.*

■ Klettergarten bei der Hütte, Schwierigkeitsgrad III-V



Bewirtete Hütte



Schlaflager 15

## Peter-Anich-Hütte (1910 m) ÖAV-Sektion Hohe Munde Telfs

Aktivitäten



Ausstattung



1884 erbaut vom Österreichischen Alpenverein. Von 1928 bis 2024 Besitz der Sektion TK Innsbruck. 1931 eingeweiht. 2024 Besitz ÖeAV Sektion Hohe Munde, Telfs. 1990 und 2026 großer Umbau von Küche, Wasserver- und entsorgung, Sanitärräume und Energieanlagen.

**Bewirtschaftung** Anfang Juni bis Mitte September, bei schönem Wetter an Wochenenden bis Oktober geöffnet.

### Kontakt

Hüttenwirt: Daniel Meinschad

Tel. 0043 676 9241536

peteranich-huette@gmx.at

www.alpenverein.at/peteranichhuette

### Zustieg

■ Von Rietz (665 m) oder Pfaffenhofen (612 m); Gehzeit: 3 Std.

### Übergänge/Nachbarhütten

■ Über den Rietzer Grieskogel (2884 m) zur  
Dortmunder Hütte (1949 m);  
Gehzeit: 4 Std.

■ Über den aussichtsreichen Peter-Anich-Höhenweg zur  
Rosskogelhütte (1777 m);  
Gehzeit: 8 ½ Std.

### Gipfel

■ Rietzer Grieskogel (2884 m); Gehzeit: 3 Std.

■ Hocheder (2790 m); Gehzeit: 3 ½ Std.

# Die beteiligten Partner

## Sektionen der Alpenvereine

DAV-Sektion Bielefeld | [www.alpenverein-bielefeld.de](http://www.alpenverein-bielefeld.de)

DAV-Sektion Dinkelsbühl | [www.alpenverein-dinkelsbuehl.de](http://www.alpenverein-dinkelsbuehl.de)

DAV-Sektion Dortmund | [www.alpenverein-dortmund.de](http://www.alpenverein-dortmund.de)

DAV-Sektion Hof | [www.alpenverein-hof.de](http://www.alpenverein-hof.de)

DAV-Sektion Münster | [www.dav-muenster.de](http://www.dav-muenster.de)

DAV-Sektion Pforzheim | [www.alpenverein-pforzheim.de](http://www.alpenverein-pforzheim.de)

DAV-Sektion Schweinfurt | [www.dav-sw.de](http://www.dav-sw.de)

ÖAV-Sektion Hohe Munde Telf | [www.alpenverein.at/hohe-munde/](http://www.alpenverein.at/hohe-munde/)

## Tourismus Informationen

Tourismusverband Region Innsbruck

Tourismus Information Gries, 6182 Gries im Sellrain

Ötztal Tourismus

Ambach, Ötz, Hochötz, Ochsen Garten

Umhausen Niederthai, Längenfeld, Gries.



## Die Bergsteigerdörfer im Sellrain

[www.bergsteigerdoerfer.at](http://www.bergsteigerdoerfer.at)



BERGSTEIGER  
DÖRFER

Eine Initiative des

alpenverein  
österreich



Mit Unterstützung von...

Eisen-Jourdan.de

**Jourdan** EISEN



**Stadt.  
Land.  
Enz.**

[stadt-land-enz.de](http://stadt-land-enz.de)

 **INTERSPORT**<sup>®</sup>  
SCHREY



[www.schrey.shop](http://www.schrey.shop)

*autozentrum*

**walter** 

**XL Autovermietung**

[www.autozentrum-walter.de](http://www.autozentrum-walter.de)

**Raiffeisen**



# Informationen

## Karten und Führer

**AV-Karte** Stubaier Alpen/Sellrain; *Blatt 31/2 1:25.000*

**AV-Karte** Innsbruck/Umgebung; ; *Blatt 31/5, 1:50.000*

**KOMPASS Karte 83**, Stubaier Alpen 1:50.000

**AV-Führer** Stubaier Alpen; *Walter Klier*, Rother Bergverlag

**ROTHER Wanderführer**; Trekking im Stubai; *Mark Zahel*, Rother Bergverlag

**ROTHER Wanderführer**; Ötztal; *Mark Zahel*, Rother Bergverlag

**Karten und Literatur erhalten Sie auch beim Deutschen und beim Österreichischen Alpenverein.**

[dav-shop@alpenverein.de](mailto:dav-shop@alpenverein.de) | [www.dav-shop.de](http://www.dav-shop.de)

[www.alpenverein.at](http://www.alpenverein.at) | [office@alpenverein.at](mailto:office@alpenverein.at)

**Informationen, aktuelle Berichte über Wege und Hütten sowie Internetforum für eigene Berichte:**

**[www.sellrainer-huettenrunde.at](http://www.sellrainer-huettenrunde.at)**

## Tourismus Informationen

# INNS' BRUCK

**Innsbruck Tourismus**

Tel.: +43 (0) 512 5356

[www.innsbruck.info](http://www.innsbruck.info)

**Tourismus Information Gries**

Tel.: +43 (0) 512 5356 6182, [gries@innsbruck.info](mailto:gries@innsbruck.info)

**Ötztal Tourismus**

Telefon: +43 (0) 57200

[info@oetztal.com](mailto:info@oetztal.com)

[www.oetztal.com](http://www.oetztal.com)

# ÖTZ TAL

[www.facebook.com/SHR.alpin.Hochalpin](http://www.facebook.com/SHR.alpin.Hochalpin)



**Herausgeber:** Deutscher Alpenverein e.V., 80997 München, [www.alpenverein.de](http://www.alpenverein.de)

Konzeption: Ressort Öffentlichkeitsarbeit des DAV

Beschreibung der Hütten und Touren / Fotos: DAV-Sektion Pforzheim, AG der DAV- und ÖAV-Sektionen Sellrain Berge und nordöstliche Stubaier Alpen.

Auflage: 5.000 Exemplare, Januar 2025

**Haftung:** Die Informationen wurden gewissenhaft von den Sektionen erhoben.

Eine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit wird hiermit nicht gegeben, eine Haftung für die Inhalte wird ausgeschlossen.

Die Verwendung der Informationen erfolgt auf eigenes Risiko